

Sie leuchtet aus der Menge, die Isabelle von Fallois, 39, in der Kongresshalle umwogt. Aber das liegt bestimmt nicht an ihren feengleichen blonden Haaren. Es ist dieses sanfte Lächeln, das auf diesem Gesicht niemals zu erlöschen scheint, das die Gelassenheit einer jungen Frau ausstrahlt, die ganz bei sich selbst ist. Vor zehn Jahren stand die Konzertpianistin, die auf internationalen Bühnen aufgetreten war, vor dem Tod. Leukämie im letzten Stadium. „Ich verdanke den Engeln mein Leben“, sagt Isabelle von Fallois. Sie ist heute Erfolgsautorin, spirituelle Lehrerin, die Engelseminare hält. Inzwischen vermittelt sie in Meditationen Botschaften und gleichzeitig die Musik von Engeln. Auf ihrer langen Reise zum Licht gewann sie die Überzeugung, dass jeder von uns mit den himmlischen Begleitern in Kontakt treten kann: „Man soll einfach beginnen, mit seinem Schutzengel zu reden. Laut vor sich hin oder in Gedanken.“



„Die Engel brachten mich ins Leben zurück“

DAS WUNDER » VO

VON ISABELLE VON FALLOIS

Es war Mitternacht an einem Tag im Juni vor genau zehn Jahren, als man mir die Diagnose näher brachte: Leukämie im letzten Stadium. „Sie haben noch drei Tage, vielleicht drei Wochen zu leben.“ Ich war gerade aus Long Beach in Kalifornien von einem Konzert wiedergekommen und beim Joggen zusammengebrochen. In dieser Nacht verlor ich alles, mein Stipendium in Kalifornien, mein Haus, meinen Freund, der mit dieser Situation nicht umgehen konnte. Ich hatte nichts mehr. Man könnte nun sagen, warum hat ihnen der Arzt in dieser brutalen Klarheit die Wahrheit mitgeteilt. Der Arzt hat mir das Leben geschenkt. Er war der erste Engel, der mir begegnet ist.

Obwohl ich in jener Nacht vor Verzweiflung halb verrückt wurde. Ich rief meine Eltern an, telefonierte mit meinen Freunden. Ich wollte weg, weg aus diesem schrecklichen Krankenzimmer. Raus aus der Klinik, ich wollte nicht in diesem Krankenhaus sterben. Ich packte. Meine Eltern kamen. Der Arzt hat mich gebeten, mich alleine zu sprechen. Nachdem ich einwilligte, rollte er mich ins Stationszimmer. Er sagte mir: „Wenn Sie sterben, bricht mir mein Herz.“

Er war mein Engel, hübsch, groß, etwa in meinem Alter. Was er mir sagte, war wie ein Stoß, ein Stoß zurück ins Leben. Ich kämpfte. Es war auch die Musik, die mich am Leben hielt. Meine Eltern und meine Freunde hatten für ein Stage Piano gesammelt, auf dem ich in meinem sterilen

Krankenzimmer im Klinikum Großhadern in München üben konnte. Ich spielte, während ich an der Chemotherapie hing. Ich startete nach einem Jahr schon einen Neubeginn mit der Sopranistin Susanna Wellenzohn. Ich gab Konzerte, die mich überforderten, in Gefahr brachten. Denn ich war nicht über dem Berg, noch lange nicht. Aber ich kämpfte.

Im März 2004 erlitt ich nach einem Liederabend einen schweren Rückschlag, der mich in Depressionen stürzte. So wollte ich nicht mehr weiterleben. Ich dachte, wenn mir die Menschen nicht helfen können, muss ich mich an höhere Kräfte wenden. Da ich vollkommen geschwächt war und nicht mehr Klavier spielen konnte, begann ich zu beten und meditieren. Ich hatte schon als Kind einen Hang nicht ▶

» *Kein Problem ist zu klein oder zu banal für die Engel. Sie helfen gerne. Denn jeder glückliche Mensch macht die gesamte Welt besser.* «

Isabelle von Fallois

» *Es gibt keine Worte, um zu erfassen, wie wundervoll Isabelles Energie und die Verbindung mit den höheren Ebenen der Energie ist.* «

Dr. Roy Martina, Heiler und Autor, über Isabelle von Fallois

» *Die Engel werden uns immer mit den Augen der Liebe betrachten.* «

Prinzessin Märtha Louise von Norwegen

N FALLOIS «

► nur zur Musik, sondern auch zur spirituellen Welt. Besonders intensiv, nach einer Nahtod-Erfahrung im Alter von acht Jahren, bei der ich in eine Welt eintauchte, die so wunderschön war, dass ich nicht mehr zurück wollte. Aber ich sollte eben zurück, ich sollte diese Tage der Mutlosigkeit, der Verzweiflung nach vier Jahren Kampf gegen den Krebs durchleben, in denen ich die Bücher von Doreen Virtue entdeckte. Ich lernte, mit den Engeln zu kommunizieren, sie zu hören, auch sie zu sehen. Nach zwei Monaten hatte ich eine Erscheinung. Groß, viel größer als ich, mächtig, in smaragdgrünes Licht getaucht, stand Erzengel Raphael vor mir. Er sagte mir, dass ich in einem halben Jahr in München eine Praxis eröffnen und anderen Menschen helfen würde. Das

kam mir damals alles so unwirklich vor. Ich, die Pianistin, eine Praxis...? Aber Erzengel Raphael gab mir von da an genaue Anweisungen für meinen Genesungsweg. Ich machte verblüffende Fortschritte. Nach einem Monat hatte ich kein Fieber mehr. Wenige Zeit später eröffnete ich meine Praxis und hatte die Kraft, mich in Kalifornien von Doreen Virtue ausbilden zu lassen. Ich möchte den Menschen zeigen, dass alles möglich ist, wenn wir nur vollkommen darauf vertrauen. Meine Geschichte spricht deutlich dafür.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten: das spirituelle Gipfeltreffen. Elisabeth von Fallois spricht mit Prinzessin Märtha Louise. Exklusiv für das ENGELmagazin



Isabelle von Fallois schrieb das erfolgreiche Buch **Die Erzengel**. Abhandlung über die 15 himmlischen Begleiter unseres Lebens. Z. B. Chamuel, der hilft den richtigen Seelenpartner anzuziehen. Raphael, Engel der Gesundheit, der ihr in schwierigsten Zeiten beistand. Raguel, Engel für geschäftliche Beziehungen. Koha-Verlag, Hardcover, 208 Seiten, ISBN 978-3-86728-081-5, 14.95 Euro